



ANTRAG

der Primarschulpflege vom 24. März 2009

Nr. 159

Geschäftsnummer 232/2009

Beschluss des Gemeinderates

betreffend

Bewilligung eines Zusatzkredites für die bedarfsgerechte Weiterentwicklung der familienergänzenden Betreuung von Kleinkindern (Krippe).

Der Gemeinderat,

in Kenntnis eines Antrages der Primarschulpflege vom 24. März 2008

b e s c h l i e s s t :

1. Für die Kosten zur Weiterentwicklung der familienergänzenden Betreuung von Kleinkindern wird ein jährlich wiederkehrender Zusatzkredit von brutto 776'000 Franken ab 2010 zulasten der laufenden Rechnung genehmigt. Von diesen Kosten werden die Elternbeiträge abgezogen.
 2. Dieser Beschluss ist der Gemeinde-Urnenabstimmung zu unterbreiten.
 3. Mitteilung Stadtrat zum Vollzug.
 4. Ergänzungsantrag des Stadtrates:
Der Kostendeckungsgrad hat mindestens 66 % zu betragen. Die Umsetzung erfolgt in zwei Etappen, per 1. Januar 2010 und per 1. Januar 2011.
-



WEISUNG

Inhaltsverzeichnis

1	Ausgangslage	2
1.1	Ausgewiesener Bedarf an Krippenplätzen	2
1.2	Familien ergänzende Angebote (Krippe)	3
1.3	Bisheriger Aufwand und Ertrag aus der Rechnung 2008	3
1.4	Aktueller Krippenbetrieb	3
1.5	Aktuelle Anzahl Betreuungsplätze für Kleinkinder, welche von der Stadt finanziell unterstützt werden	4
2	Weiterentwicklung zu einem nachfragegerechten Angebot	4
2.1	Personal für die bedarfsgerechte Weiterentwicklung	4
2.2	Geplante Betriebe für die bedarfsgerechte Weiterentwicklung	4
3	Kosten	4
3.1	Planung der Budgetierung	4
3.2	Zukünftiger wiederkehrender brutto Aufwand	5
3.3	Vollkosten pro Platz und Tag	5
3.4	Elternbeiträge	5
3.5	Kostendeckung	6
3.6	Anstossfinanzierung des Bundes	6
4	Antrag	7
5	Aktenverzeichnis	9

1 Ausgangslage

1.1 Ausgewiesener Bedarf an Krippenplätzen

Die Ergebnisse der Bedarfserhebung durch die Primarschule, vom Herbst 2007, zeigen auf, dass in der Stadt Dübendorf eine grosse Nachfrage nach Betreuungsplätzen für Kleinkinder besteht. Das traditionelle Familienmodell wird heute durch die unterschiedlichsten Formen familiären Zusammenlebens ergänzt. Gleichberechtigt nehmen Frau und Mann ihren Platz in der Arbeitswelt ein. Die Kleinfamilie ist heute Standard, andere Bezugspersonen leben oft weit entfernt. Dies führt dazu, dass viele Kinder im Vorschulalter nicht mehr oder nicht ausschliesslich in der Familie betreut werden können. Der gesellschaftliche und politische Konsens, dass die Allgemeinheit einen Beitrag an eine professionelle Familienbetreuung leisten soll, ist gewachsen. Das Angebot an Krippenplätzen in Dübendorf ist sehr knapp. Mit einer Weiterentwicklung der familienergänzenden Betreuung für Vorschulkinder trägt die Stadt Dübendorf dieser grossen Nachfrage Rechnung.



Im Gegensatz zur langen Tradition, welche die Stadt Dübendorf im Bereich Horte und Mittagstische hat, ist die Geschichte im Bereich Krippe jünger. Im Jahre 1995 wurde auf Initiative des Krippenvereines eine Krippe in der Liegenschaft im Zwinggarten 9 eingerichtet. Diese Krippe mit 22 Plätzen, ist bis heute die einzige Krippe, die von der Stadt Dübendorf finanziell unterstützt wird. Die stets lange Warteliste (aktuell 30 Kinder) zeigt an, dass eine Weiterentwicklung notwendig ist.

1.2 Familien ergänzende Angebote (Krippe)

Die Warteliste für die 22 finanziell unterstützten Krippenplätze der Stadt Dübendorf ist lang. Als Folge dieser unbefriedigenden Situation wenden sich immer wieder verzweifelte Eltern an die Primarschule und erhoffen sich Hilfe. Aktuell warten 30 Kinder (Stand Januar 2009) auf einen Betreuungsplatz in der Krippe Zwinggarten.

1.3 Bisheriger Aufwand und Ertrag aus der Rechnung 2008

Familien ergänzende Angebote (Krippe):

Aufwand gemäss Rechnung 2008	Fr. 419'872.05
./ Elternbeiträge	./ Fr. 135'411.65
Aufwandüberschuss	Fr. 284'460.40

1.4 Aktueller Krippenbetrieb

Die Krippe Zwinggarten kann täglich 20 - 22 Kinder aufnehmen - je nach Alter der Kinder, da Babys einen höheren Betreuungsbedarf haben.

Betrieb	Personal	Stellen-Prozente (gerundet)	Anzahl Plätze	Anzahl Kinder
Krippe Zwinggarten (ganzjährig geöffnet)	1x Krippenleitung zu 100% 1x Gruppenleitung zu 100% 1x Fachfrau Betreuung zu 95 % 1x Fachfrau Betreuung zu 70% 1x Fachfrau Betreuung zu 30% 1x Fachfrau Betreuung zu 50% (+ 3x Lernende zu 100%) (+ 1x Praktikantin zu 100%)	445 %	20 - 22	30



1.5 Aktuelle Anzahl Betreuungsplätze für Kleinkinder, welche von der Stadt finanziell unterstützt werden

Primarschule

Krippe 22 Plätze genutzt von 30 Kindern

Tageselternverein

Tagesplätze für Kleinkinder 36 Kinder

2 Weiterentwicklung zu einem nachfragegerechten Angebot

Die Anzahl der Betreuungsplätze soll sich ausschliesslich nur an der echten Nachfrage orientieren, es werden keine Betreuungsplätze auf Vorrat eingerichtet.

2.1 Personal für die bedarfsgerechte Weiterentwicklung

Betrieb	Öffnungszeiten	Personalbedarf	
2. Krippe	06.45 - 18.15	1 Krippenleitung	100%
		Fachangestellte Betreuung	550%
		Lernende oder Praktikanten	400%
		Essen Lieferung	18%

2.2 Geplante Betriebe für die bedarfsgerechte Weiterentwicklung

Familien ergänzende Betreuung von Kleinkindern

Standort	Betrieb	Bedarf an Plätzen	Geplante Inbetriebnahme
in Planung	2. Krippe	30	2010

3 Kosten

3.1 Planung der Budgetierung

Familien ergänzende Betreuung von Kleinkindern

Betrieb	2010 einmalig Kosten brutto	Ab 2010 wiederkehrend Kosten brutto
2. Krippe	98'400	776'200

Zusatzkredit familienergänzende Betreuung

Für die einmaligen Investitionen hat der Stadtrat einen Kredit von brutto 98'400 Franken bewilligt.

Für den Betrieb der familienergänzenden Betreuung ist ab 2010 ein jährlich wiederkehrender Zusatzkredit von brutto 776'000 Franken zu beantragen. Die wiederkehrenden Kosten sind künftig Bestandteil des Voranschlages.



3.2 Zukünftiger wiederkehrender brutto Aufwand

Geplante 2. Krippe, Erweiterung um 30 Plätze

Bisheriger Aufwand gemäss Rechnung 2008	Fr. 419'872.05
<u>Beantragter Zusatzkredit</u>	<u>Fr. 776'000.00</u>
Total zukünftige wiederkehrende Kosten	Fr. 1'195'872.05

Von diesen Kosten werden die Elternbeiträge abgezogen. Diese werden durch die Primarschulpflege bestimmt.

3.3 Vollkosten pro Platz und Tag

Ganztageskrippe der Stadt Dübendorf
(Betrieb 48 Wochen / 5 Tage / 11 Std. Betreuung inkl. Mahlzeiten) 110 Franken

Vergleich mit dem Angebot an privaten Krippen in Dübendorf (Stand Mai 2008):

Die maximalen Preise für einen ganztägigen Krippenplatz in privaten Krippen in Dübendorf sind im Bereich von 105 Franken bis 120 Franken. Bei allen Anbietern besteht eine Warteliste.

3.4 Elternbeiträge

Massgebend für die Berechnung der Elternbeiträge ist das Einkommen, das mit der Anmeldung erhoben wird. Anhand der Beitragstabelle wird für das gewünschte Betreuungsangebot der Elternbeitrag ermittelt.

Es besteht eine gute und enge Zusammenarbeit mit dem Tageselternverein Dübendorf, welcher nach dem gleichen Beitragsmodell arbeitet wie die Tagesbetreuung der Primarschule. So können für die verschiedenen Familien immer wieder massgeschneiderte Lösungen erarbeitet werden, welche für die Kinder eine stabile Situation gewährleisten und den Eltern ermöglichen, in Ruhe ihrer Arbeit nachzugehen



3.5 Kostendeckung

Die Kostendeckung ist abhängig von der Anzahl Anmeldungen und von der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Eltern und es ist nicht sinnvoll, einen festen Kostendeckungsgrad festzulegen, weil als Folge davon die Elternbeiträge von Jahr zu Jahr nach oben oder unten angepasst werden müssten um damit kurzfristige Schwankungen auszugleichen.

Bisher konnten mehrheitlich Kinder von berufstätigen, allein erziehenden Vätern oder Müttern in der Krippe aufgenommen werden. Auch Kinder von berufstätigen Eltern, die nur über ein geringes Familieneinkommen verfügten, konnten berücksichtigt werden.

Mit der Erweiterung des Angebots trägt die Stadt Dübendorf der steigenden Nachfrage nach Betreuungsplätzen für Kleinkinder Rechnung. Indem neu auch vermehrt Kinder von gut verdienenden Eltern die Krippe besuchen können, wird sich die Kostendeckung durch Elternbeiträge verbessern.

Nettokosten nach Abzug der Elternbeiträge (Schätzung)

Total zukünftige wiederkehrende Kosten	Fr. 1'196'000.00
abzüglich Elternbeiträge Krippe Zwinggarten	Fr. 180'000.00
<u>abzüglich Elternbeiträge 2. Krippe</u>	<u>Fr. 250'000.00</u>
jährliche wiederkehrende Nettokosten	Fr. 766'000.00

3.6 Anstossfinanzierung des Bundes

Die Primarschule wird beim Bund das Gesuch um eine Anstossfinanzierung für das neue Krippenangebot von 30 Plätzen einreichen. Die Öffnungszeiten und die Betriebsorganisation erfüllen die Anforderungen für die Anstossfinanzierung. Pro zusätzlichen Krippenplatz ist ein Betrag von 5'000 Franken für die ersten drei Jahre in Aussicht gestellt.



4 Antrag

Dem Gemeinderat wird beantragt, den Zusatzkredit zu genehmigen.

Primarschulpflege Dübendorf

Edith Jöhr
Präsidentin

Christof Bögli
Sekretär

Dübendorf, 24. März 2009

Abschied Stadtrat

Der Stadtrat stimmt dem vorliegenden Zusatzkredit über 776'000 Franken der Primarschulpflege zu. Entgegen dem Antrag der Primarschulpflege beantragt er dem Gemeinderat aber aus finanzpolitischen Überlegungen, für die Elternbeiträge einen Kostendeckungsgrad von 66 % festzulegen. Die Umsetzung dieses Kostendeckungsgrades soll in zwei Etappen, per 1. Januar 2010 und per 1. Januar 2011, erfolgen.

Stadtrat Dübendorf

Lothar Zörjen
Stadtpräsident

Patrick Schärer
Stadtschreiber-Stv.

Dübendorf, 23. April 2009



GR Geschäft 232/2009

Antrag Nr. 159

Bewilligung eines Zusatzkredites für die bedarfsgerechte Weiterentwicklung der familienergänzenden Betreuung von Kleinkindern (Krippe).

Wir beantragen Zustimmung.

8600 Dübendorf,

Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission

Hans Felix Trachsler
Präsident

Marcel Amhof
Sekretär

Dieser Antrag wird zum Beschluss erhoben.

8600 Dübendorf,

Gemeinderat Dübendorf

Peter Bless
Präsident

Marcel Amhof
Sekretär

Rechtskräftig

gemäss Bescheinigung des
Bezirksrates Uster
vom



5 Aktenverzeichnis

Antrag Nr. ...

Bewilligung eines Zusatzkredites für die bedarfsgerechte Weiterentwicklung der familienergänzenden Betreuung von Kleinkindern (Krippe).

1. Beschluss der Primarschulpflege vom 24. März 2009, Zusatzkredit Krippe
2. Stadtratsbeschluss Nr. 142 vom 23. April 2009
3. Weisung Nr. 159 vom 24. März, bzw. 23. April 2009